



Der Kunde wünscht . . .

der Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main

Altersvorsorgevertrag **UniProfiRente Select**

5 Gewinnsicherung

Die Gewinnsicherung der UniProfiRente Select gewährleistet, dass erzielte Wertsteigerungen des Altersvorsorgevermögens (Gewinne) während der Ansparphase nach Maßgabe der Ziffer IV. B.11. sowie IV. B.12. der Sonderbedingungen des Altersvorsorgevertrags erhalten bleiben und zum Beginn der Auszahlphase zur Verfügung stehen.

Formular-Nr.

C

Aktivieren der Gewinnsicherung

Ich möchte für meine UniProfiRente Select die Gewinnsicherung aktivieren, damit Gewinne fortlaufend gesichert werden und zum Beginn meiner Auszahlphase zur Verfügung stehen.

Deaktivieren der Gewinnsicherung

Ich möchte für meine UniProfiRente Select die Gewinnsicherung deaktivieren. Die bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Deaktivierung der Gewinnsicherung erzielten Gewinne stehen weiterhin zum Beginn meiner Auszahlphase zur Verfügung.

6 Verkauf mit Kauf von Anteilen des Fonds der Chancenkomponente

Der Fonds der Chancenkomponente kann während der Ansparphase bis zu 10 Bankarbeitstage vor Beginn der Auszahlphase jederzeit gemäß Ziffer IV. B.8. der Sonderbedingungen zum Altersvorsorgevertrag in einen der unten genannten Fonds getauscht werden.

Ich beauftrage die USB, den aktuell in meiner UniProfiRente Select enthaltenen Fonds der Chancenkomponente in den folgenden ausgewählten Fonds zu tauschen:

ISIN	Fondsname
<input type="checkbox"/> L U 0 7 1 8 6 1 0 7 4 3	UniGlobal II A
<input type="checkbox"/> D E 0 0 0 8 4 9 1 0 4 4	UniRak
<input type="checkbox"/> L U 0 7 1 8 5 5 8 4 8 8	UniRak Nachhaltig A
<input type="checkbox"/> L U 0 1 8 6 8 6 0 4 0 8	UniDividendenAss A

Bitte nur einen Fonds ankreuzen. Eine Auswahl von mehreren Fonds ist nicht möglich.



7 Anpassung des Beginns der Auszahlphase

Ich beauftrage die USB, den Beginn der Auszahlphase gemäß Ziffer IV. B.16. der Sonderbedingungen zum Altersvorsorgevertrag auf den folgenden Termin zu ändern:

____/____/____ Monat/Jahr

Leistungen aus dem Altersvorsorgevertrag (Auszahlphase) werden frühestens ab dem neu gewählten Datum des Beginns der Auszahlphase erbracht. Eine gegebenenfalls hinterlegte Lastschrift wird entsprechend dem neu gewählten Datum angepasst. Eine spätere Vorverlegung des Beginns der Auszahlphase vor dem neu gewählten Termin ist nicht möglich.

Bitte beachten: Durch die Anpassung des Beginns der Auszahlphase kann sich die Höhe des Ausgabeaufschlags verändern. Die Höhe des Ausgabeaufschlags wird anhand der Laufzeit der verbleibenden Ansparphase eines Depots ermittelt. Falls eine weitere Verschiebung der Auszahlphase zu einem späteren Zeitpunkt gewünscht wird, so muss dieser Termin zwischen dem hier gewählten Datum und dem 1. Januar des auf den in § 35 Nr. 1 Sozialgesetzbuch VI bezeichneten Zeitpunkt folgenden Jahres (maßgeblich ist die zur Zeit des Vertragsabschlusses geltende Rechtslage) liegen.

8 Vermittlerwechsel UnionDepot

Ein Wechsel des betreuenden Vertriebspartners wird vom Anleger gewünscht: ja

Der Wechsel gilt für das gesamte UnionDepot, das heißt für alle Unterdepots. Die Unterschrift des Anlegers ist zwingend erforderlich, wenn sich die Vermittler-Nummer ändert.

9 Widerrufsbelehrung gemäß § 305 KAGB/Zustimmung(en)/Unterschrift(en)

Der Anleger kann seine Kaufklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen schriftlich widerrufen, wenn der Kauf der Anteile oder Aktien eines offenen Investmentvermögens aufgrund mündlicher Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, zustande kam. Das Widerrufsrecht besteht auch dann, wenn derjenige, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift/Kopie des Antrags auf Vertragsschluss dem Anleger ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin die Belehrung über das Widerrufsrecht enthalten ist, die den Anforderungen des Artikels 246 Absatz 3 Satz 2 und 3 EGBGB genügt. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Verwaltungsgesellschaft oder einen Repräsentanten im Sinne von § 319 KAGB. Deren Anschrift ergibt sich insbesondere aus dem Verkaufsprospekt oder dem Internetauftritt. Ein Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des BGB ist oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Kauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ein Widerrufsrecht besteht nicht beim Kauf von Anteilen unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (zum Beispiel Telefon, Fax, E-Mail). Hat der Anleger im Falle eines wirksamen Widerrufs bereits Zahlungen geleistet, so sind ihm von der Verwaltungsgesellschaft, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, der Wert der bezahlten Anteile am Tag nach Eingang der Widerrufserklärung und die bezahlten Kosten zu erstatten. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden. Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen durch den Anleger. **Ich/Wir ermächtige(n) die USB, alle ihr von mir/uns anvertrauten sowie zukünftig noch anzuvertrauenden Fondsanteile oder sonstigen Wertpapiere und alle von der Union im Rahmen des Altersvorsorgevertrags erworbenen Anteilscheine an eine Bank zur Sammelverwahrung beziehungsweise an eine Wertpapiersammelbank zur Girosammelverwahrung zu geben. Die USB wird auch ermächtigt, anstelle von Einzelsteuerbescheinigungen eine Jahressteuerbescheinigung zu erstellen. Für den Geschäftsverkehr mit der USB gelten die Bedingungen für UnionDepots, soweit sie dem Altersvorsorgevertrag mit der Union nicht widersprechen, die jeweils einschlägigen Sonderbedingungen (zum Beispiel Auftragserteilung per Telefax) und Preisverzeichnisse, die ich/wir zur Kenntnis genommen und anerkannt habe(n). Für den Geschäftsverkehr mit der Union gelten die oben genannten besonderen Bedingungen sowie die Sonderbedingungen zum Altersvorsorgevertrag, der Verkaufsprospekt sowie die Vertragsbedingungen der in Feld 6 genannten Fonds sowie der Fonds der Sicherungskomponente. Alle vorstehend genannten Bedingungen sowie die Vorvertraglichen Informationen habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen und anerkannt. Eine Durchschrift/Kopie dieses Auftrags wurde mir/uns ausgehändigt. Das Widerrufsrecht nach § 305 KAGB sowie die Ausführungen in Ziffer 7.2 (Beratungsausschluss) und 7.3 (keine Risikoklassifizierung) der Bedingungen für UnionDepots habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.**

____/____/____ **X** Unterschrift Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter

____/____/____ **X** Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter



10 Prüfungsvermerke/Erklärungen/Daten des Vertriebspartners

Bei Abwicklung von Nachlass-Depots bitte unbedingt die Legitimationsdaten der Verfügungsberechtigten beifügen.

Legitimation

Der/Die Anleger/Verfügende(n) wurde(n) bereits für die USB legitimiert.*

Ausweis lag vor, Legitimationsdaten wurden mit der Vollmacht an die USB weitergeleitet.

* Anhaltspunkte für eine zwischenzeitliche Änderung der Legitimationsdaten bestehen nicht.

Angaben/Erklärungen/Unterschriften des Vertriebspartners

KVD _____ und/oder KVE _____

Vermittler-Nr. des Vertriebspartners _____

Falls eine Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ gewünscht wird, bitte die Zeile „Betreuend“ ausfüllen. Soll die Änderung künftig für das gesamte UnionDepot gelten, dies bitte hier zusätzlich ankreuzen. Ist dies nicht angekreuzt, gilt die Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ nur für die Unterdepots dieses Auftrages.

Betreuend Filial-Nr. _____ Berater-Nr. _____

Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ für das gesamte UnionDepot

Ausführend Filial-Nr. _____ Berater-Nr. _____

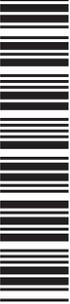
Der Vertriebspartner hat die im Formular „Interne Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner“ aufgeführten Informationen zu den Verkaufsunterlagen beachtet und angekreuzt. Des Weiteren hat der Vertriebspartner dem Anleger alle erforderlichen WpHG-Informationen erteilt sowie die Haftungserklärung zur Kenntnis genommen, verstanden und anerkannt.

Name/Telefon des ausführenden Beraters/Adresse _____

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Firmenstempel des Vertriebspartners _____

Ort/Datum _____

DKW UPRS2
01.16



Haftungserklärung

Der Vertriebspartner versichert, den Antrag/Auftrag weisungsgemäß und zu dem vom Anleger gewünschten Zeitpunkt weitergeleitet zu haben. Der Vertriebspartner stellt die Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt) hiermit von jeglicher Haftung und allen Regressansprüchen (auch Dritter) frei, die aus einer missbräuchlichen Verwendung oder Benutzung des Übermittlungssystems entstehen können. Eventuelle Schäden trägt der Vertriebspartner, soweit diese nicht von der USB vorsätzlich oder zumindest grob fahrlässig verschuldet wurden. Der Vertriebspartner übernimmt ferner sämtliche Risiken, insbesondere diejenigen, die aus einem technischen, kommunikationsbedingten oder auf Verständnisfehlern beruhenden Irrtum jeglicher Art resultieren, einschließlich der Irrtümer, die die Identität des Anlegers betreffen.

Interne Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner

Wichtiger Hinweis:

Die „Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner“ nicht an die Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt) senden/faxen. Das Formular ist für Ihre Bearbeitung/Archivierung. Es wird von der USB nicht erfasst.

Zur bankinternen Bearbeitung Nr.

Formular-Nr.

(falls vorhanden)

Weiterführende Dokumentationen sollten auf den aktuellsten Formularen des DG VERLAGES „Protokoll nach WpHG“ (Vordruck 260 000) sowie „Interne Dokumentation für Sonderfälle“ (Vordruck 260 010) erfolgen.

Name, Vorname
des Anlegers

1 Reine Order/Beratung

Reine Order – keine Beratung

Beratung – siehe „Protokoll Anlageberatung UniProfiRente“

Beratung – siehe „Protokoll nach WpHG“
(DG VERLAGS-Vordruck 260 000)

➤ Im Falle einer Beratung ist entweder das „Protokoll Anlageberatung UniProfiRente“ oder das „Protokoll nach WpHG“ auszufüllen. Bei Anlegern, die mit dem konkreten Auftrag weiterhin das ursprüngliche Anlageziel Altersvorsorge über Riester-Produkte verfolgen, sollte die Beratung im „Protokoll Anlageberatung UniProfiRente“ dokumentiert werden. Bei einer Anlageberatung zum allgemeinen Anlageziel „Altersvorsorge“ ist die erforderliche Dokumentation im „Protokoll nach WpHG“ (DG VERLAGS-Vordruck Nr. 260 000) vorzunehmen. Besonderheiten bei der Risikobereitschaft im Hinblick auf Riester-Produkte (kein Liquiditätsbedarf; abweichende Definition der Risikobereitschaft) sollten in diesem Fall im „Protokoll nach WpHG“ unter Punkt 3, dort „Weitere Angaben des Kunden“ festgehalten werden.



2 Verkaufsunterlagen

Kauf von OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)

Bei Investmentanteilen (außer Kauf von Dach-Hedgefonds durch Privatanleger):

Dem Anleger wurde(n) die wesentlichen Anlegerinformationen in der geltenden Fassung rechtzeitig vor Vertragsschluss kostenlos zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus wurde(n) dem Anleger auf Verlangen

der Verkaufsprospekt entweder unter Beifügung der Anlagebedingungen¹ und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrages und des Treuhandvertrages mit dem Treuhandkommanditisten oder dem Hinweis im Verkaufsprospekt darauf, wo die vorgenannten Unterlagen im Geltungsbereich des KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) kostenlos erhalten werden können

der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht

kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kauf von AIF (Alternative Investmentfonds)

Dem Anleger wurden die wesentlichen Anlegerinformationen in der geltenden Fassung, der Verkaufsprospekt unter Beifügung der Anlagebedingungen¹ und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrages und des Treuhandvertrages mit dem Treuhandkommanditisten sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht des AIF rechtzeitig vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde der Anleger über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens oder den jüngsten Marktpreis informiert (bei offenen Investmentvermögen ist der letzte Rücknahmepreis maßgeblich).

Beim Kauf von OGAW und AIF

Der Anleger hat ausdrücklich auf die Aushändigung der wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Jahresberichte/Halbjahresberichte verzichtet.

Der Anleger hat ausdrücklich der „Zurverfügungstellung“ der Verkaufsunterlagen im Internet zugestimmt.

3 Angaben zur Order

Der unterzeichnende Vertriebspartner wurde von dem Anleger bevollmächtigt, den Auftrag zur Ausführung an die USB weiterzuleiten.

Auftragsentgegennahme:

Uhrzeit

Datum

Auftragsweiterleitung:

Uhrzeit

Datum

Die vorstehend genannten Angaben sind immer auszufüllen! Fehlt diese Angabe, geht die USB von einer unverzüglichen Weitergabe nach Auftragserteilung aus. Ferner geht die USB davon aus, dass der Auftrag zu dem vom Anleger gewünschten Zeitpunkt sowie mit dem vom Anleger gewünschten Inhalt weitergeleitet wurde.

4 Mitarbeiter der Bank/des Vertriebspartners

Name des Anlageberaters

Datum

Unterschrift des Anlageberaters

¹ Eine Beifügung der Anlagebedingungen ist auch gegeben, wenn diese mit dem Verkaufsprospekt zu einem Dokument zusammengefasst sind.

IBV
01.16

